

Deutschland-Selters: Feuerwehrfahrzeuge
OJ S 183/2023 22/09/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Selters
Postanschrift: Am Saynbach 5-7
Ort: Selters
NUTS-Code: DEB1B Westerwaldkreis
Postleitzahl: 56242
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Verbandsgemeindeverwaltung Selters
E-Mail: vergabestelle@selters-ww.de
Telefon: +49 02626764-19
Fax: +49 02626764-66
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.selters-ww.de
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.selters-ww.de/ausschreibungen/zentrale-vergabestelle/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung von zwei Tragkraftspritzenfahrzeugen (TSF-W) für die Feuerwehr der
Verbandsgemeinde Selters
Referenznummer der Bekanntmachung: 2022-06-00-0049

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung 2 x Fahrgestell inkl. Aufbau Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) nach DIN
14530-17 gem. Leistungsbeschreibung

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 222 834,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB1B Westerwaldkreis

Hauptort der Ausführung: Selters

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung 2 x Fahrgestell inkl. Aufbau Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) nach DIN 14530-17 gem. Leistungsbeschreibung

Handelsübliches Fahrgestell mit Doppelkabine gem. Leistungsbeschreibung max. L/B/H: 6.300 mm/ 2.350 mm/ 2.900 mm (inkl. Aufbau, ohne Antenne)

zul. Gesamtgewicht: 7.500 kg (inkl. Sicherheitsreserve von 3% gem. Förderrichtlinie RLP

Motor: schadstoffarm mind. Euro 6 (aktuellste Version) / mind. 120 kW, Kraftstoff: Diesel

Getriebe: Ausführung als 6-Gang-H-Schaltung, Elektr. Beschränkung der

Höchstgeschwindigkeit auf 100 km/h

Aufbauten und Beladung gem. Leistungsbeschreibung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Optionale Zusatzbeladung gem. Leistungsbeschreibung:

- Stromerzeuger 9 kVA
- Dreibeinstativ gfd DIN 14683:2015-09
- Leitungsroller Dönges 230 V DIN EN 61316:2000-09
- Scheinwerferträger mit 2 LED Flutlichtscheinwerfern Aldebaran Gladius 2K
- Tauchpumpe TP 4 mit Personenschutzleitung PRCD-S

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 127-403647](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 20203-06-00-0049

Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung 2 x Fahrgestelle inkl. Aufbau Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

25/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Brandschutztechnik Görlitz GmbH, Dr-Kahlbaum-Allee 15, 02826 Görlitz

Postanschrift: Dr-Kahlbaum-Allee 15

Ort: Görlitz

NUTS-Code: DED2D Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land: Deutschland

E-Mail: info@btg-goerlitz.com

Internet-Adresse: <https://btg-goerlitz.com/>

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/des Loses: 300 000,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 222 834,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet-Adresse: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in

seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich bei der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße, die aufgrund

der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der

Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle geltend gemacht werden.

Teilt die Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit

innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer

zu stellen. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem

Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser

Information durch die Vergabestelle geschlossen werden. Bei Übermittlung auf elektronischem Wege beträgt

diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die Vergabestelle.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

19/09/2023